

KÖDITZER PLATTENPOST

1 So haben unsere Spieler die Corona-Zeit verbracht

3 Unsere Mannschaften in der Saison 2021/2022



2 Wir verabschieden Rekordspieler Dieter Gruner

4 Aktuelles aus dem Vereinsleben

Die Plattenpost fragt nach - wie habt ihr die Corona-Zeit verbracht?

Alexander Beyer:

„Mir kam der Saisonabbruch sowohl im Tischtennis als auch im Fußball zunächst ganz gelegen, da ich mich voll und ganz meinem Studium widmen konnte. So konnte ich bereits einen Teil meines Examens im Frühjahr vorziehen. Danach hat mir der Sport allerdings schon sehr gefehlt. Zum Glück durfte ich mit Ausnahmegenehmigung noch Sport in der Universität treiben, sonst wäre es schon sehr langweilig geworden. Hin und wieder bin ich auch mal joggen gegangen oder habe mich mit Workouts fit gehalten. Erst vor Kurzem habe ich einen schönen Urlaub mit ein paar Freunden vom Studium an der Ostsee verbracht. Natürlich hat mir auch die Geselligkeit während den Spielen, aber vor allem auch nach den Spielen in der 123 gefehlt. Besonders meine Lieblingsbedienung Brigitte sowie die albernen Sprüche meiner Mannschaftskameraden fehlten mir sehr. Nun hoffe ich also auf die neue Saison und freue mich darauf, bald wieder alle beim Tischtennis zu sehen.“

Uli Zuber:

„Mir kam der Saisonabbruch am Anfang ganz recht. Ich konnte mich im Herbst dann voll auf die Fertigstellung meiner Sanierungsmaßnahmen im Altbau teil meines Hauses konzentrieren und war da in meiner Freizeit voll eingespannt. Nachdem dieser Part fertig war, haben wir gleich im neueren Teil mit einer Kernsanierung weitergemacht. Leider hab ich in dieser Zeit die Bindung zum Tischtennis bzw. die Lust am TT- Sport total verloren und bin schwer am Zweifeln, ob ich nochmal durchstarte oder einfach eine längere Pause mache. Sportlich versuch ich mich aktuell, vor allem jetzt im Sommer, durch Fahrrad fahren oder Wandern so gut es geht fit zu halten. Mal schauen, wie es dann im Winter wird. Insgesamt fehlt mir aber die Geselligkeit während und vor allem nach den Spielen, die beim TTC immer im Vordergrund stand. Da ist in der letzten Zeit schon viel verloren gegangen. In der tischtennislosen Corona-Zeit hab ich außerdem wahrscheinlich alle Spiele der Selber Wölfe online auf Sprade-TV live angesehen, da ja auch dort keine Zuschauer in die Halle durften.“

Gerald Roth:

„Bei mir war die vergangene Zeit alles recht ruhig, ist doch klar in dem Alter. So um Ostern rum habe ich drei Wochen in Quarantäne verbracht aufgrund einer Infektion, aber zum Glück bin ich ohne Nachwirkungen wieder genesen. In der Arbeit hatte ich leider sieben Monate Kurzarbeit, seit Juli ist das aber wieder vorbei und ich arbeite wieder Vollzeit. Trotzdem ist es natürlich ein ruhiges Arbeiten aktuell für mich. Ansonsten ist mein Befinden im Moment gut, nur ein bisschen Tischtennis wäre auf jeden Fall schön!“

Fabio Netscher:

„Nach einem schönen Sommer letztes Jahr, in dem Corona (für mich) gefühlt weit weg war, war auch Tischtennis, die gestartete Saison und das Beisammensein ein großer Lichtblick für mich. Ich konnte meine schwierige berufliche Lage in der Veranstaltungsbranche dabei vergessen oder auch die Aussicht auf einen Ski-freien Winter. Der Abbruch hat mich somit hart getroffen und es ist sehr schade, seitdem fast niemanden aus dem Verein gesehen zu haben. Das fehlt und ich hoffe auf die neue Saison!

Danach habe ich den Winter besonders mit Radfahren (ja, draußen im Winter! :)), Skype-Treffen mit meinen Freunden und viel Zeit zu Hause bei meinen Eltern verbracht. Diesen konnte ich dabei bei einigen Dingen im Haus helfen.

Zum Glück gab es dann aber sehr schnell gute Neuigkeiten für mich: zum Februar konnte ich mich über einen neuen Job freuen! Als Radsportler brachte mir eine zufällige Entdeckung auf der Website des Radherstellers CUBE letztlich eine Stelle im Einkauf (also alles, aus was ein Rad zusammengebaut wird, vom Rahmen über Lenker bis zum Reifen). Hier bin ich seither sehr glücklich untergekommen, auch wenn ich damit der Veranstaltungsbranche leider entfliehen musste. Damit einher ging dann auch ein Umzug von Coburg über Zwischenstopp Köditz nach Waldershof in die Oberpfalz. Somit war reichlich zu tun und mittlerweile habe ich mich schon gut eingelebt in Beruf und neuer Umgebung.

Ein Urlaub in den Dolomiten in Alta Badia mit Radfahren und Wandern war dann auch noch möglich zum Glück.“

Dieter Gruner - Abschied als Rekordspieler des TTC Köditz

Bereits zum Ende der Saison 2019/2020 hat sich unser Dieter aus gesundheitlichen Gründen für das Ende seiner aktiven Zeit beim TTC entschieden. Mit 76 Jahren und davon 60 aktiven Jahren im Trikot unseres Vereins, durfte man von einem durchaus verdienten Tischtennis-Ruhestand sprechen. Bis heute gab es leider keine gute Gelegenheit, um die Verdienste von Dieter entsprechend zu würdigen. Denn mit Dieter Gruner hat eine Vereinslegende aufgehört. Mit 1304 Spielen für nahezu alle Herrenmannschaften des TTC, ist und bleibt er sicher noch für viele Jahrzehnte der Rekordspieler des Vereins. Seine Erfolgsgeschichte begann damit, dass sein damaliger Lehrer Braungart, der damals

Vorsitzender des TTC Köditz war, Dieters Interesse am Tischtennis sport weckte. Danach spielte Dieter knapp 30 Jahre ununterbrochen in der 1. Mannschaft des Vereins. Seine größten Erfolge feierte er in der damaligen Bezirksliga. Von 1989 bis 2009 war er dann ein stets zuverlässiger Bestandteil der 2. Mannschaft und nach einem kurzen Intermezzo in der 4. Mannschaft war sein Platz von 2016 bis 2020 zuletzt in der 3. Mannschaft des TTC. Doch nicht nur sportlich, sondern vor allem im Ehrenamt hat sich Dieter sehr verdient gemacht um unseren Verein. Er war von 1960 bis 2012 mit nur einer kurzen Unterbrechung in den verschiedensten Funktionen für den TTC tätig. Erst 2018 durfte die Vorstandschaft Dieter für sagenhafte 1250 Spiele ehren, zwei Jahre später hat er sich entschieden, nach 1304 Spielen im Trikot des TTC nun endgültig Schluss zu machen. Auch das Team der Plattenpost zieht den Hut vor dieser großen sportlichen Leistung und wünscht Dieter alles Gute sowie viel Gesundheit für die Zeit im Tischtennis-Ruhestand!

Vorstellung der Mannschaften für die Saison 2021/2022

Hannah Fritsche
Mirjam Schwarz
Xavier Kryszak
Michelle Fröh
Noah Gnida
Lea Hahn
Paul Langheinrich
Julius Büttner

Erfreulicherweise ist es den beiden verantwortlichen Jugendtrainern Carola Stock und Thomas Lippert gelungen, wieder eine **gemischte Jungen- und Mädchenmannschaft** auf die Beine zu stellen. Nach der langen coronabedingten Spielpause heißt die Devise für die Jugendmannschaft zunächst einmal wieder in den Rhythmus zu finden und Spielpraxis zu sammeln. Mit Paul Langheinrich und Xavier Kryszak gehören schließlich auch zwei Jungspunde zum Team, die erst noch Erfahrung sammeln müssen.

Fritz Meister
Sebastian Huebner
Fabian Friedrich
Udo Kretschmer
Bernd Hüttig
Alexander Beyer

In unveränderter Formation wird die **1. Mannschaft** in die neue Bezirksliga-Saison starten. Damit bleibt eine gute Mischung aus Jung und Alt bestehen. Das Ziel dürfte wie bereits in den Jahren zuvor wieder der Klassenerhalt sein. Dafür wird es wichtig, nach der langen Pause gut aus den Startlöchern zu kommen und gleich Punkte zu sammeln.

Jochen Nürnberger
Andreas Walther
Hartmut Drechsel
Ulrich Zuber
Matthias Beyer
Michael Kropf

Die **2. Mannschaft** startet in der neuen Saison wieder in der Bezirksklasse B. Im Gegensatz zur letzten Saison ergibt sich keine Veränderung in der Mannschaftsaufstellung. Mit den vielen erfahrenen Spielern in der Mannschaft sollte eine gute Platzierung möglich sein.

Dominik Huebner
Jürgen Stoschek
Willi Limmert
Gerald Roth
Günther Goller

Für die **3. Mannschaft** geht es von nun an mit einer 4-er Mannschaft in die neue Spielzeit der Bezirksklasse C. Besonders erfreulich ist die Rückkehr von Dominik Huebner, der den abgewanderten Michael Rahm ersetzen muss. Günther Goller wird aus gesundheitlichen Gründen als Ersatzmann aufgestellt.

Sven Beyer
Thomas Lippert
Fabio Netscher
Erwin Hager
Lena Nürnberger
Michael Oxenbauer
Nadine Michael
Thomas Folger
Reinhard Limmert
Edeltraud Schlembach
Karlheinz Schlembach
Carsten Schricker
Hannah Fritsche

Auch die **4. Mannschaft** geht künftig mit einer 4-er Mannschaft in der Bezirksklasse D an den Start. Nur noch als Notnagel steht dabei der zuletzt noch als Stammspieler aktive Erwin Hager zur Verfügung. Auch wenn die 4. Mannschaft auf dem Papier sehr breit aufgestellt ist, stehen nur die wenigstens Spielerinnen und Spieler zuverlässig bereit. Das ist auch der Grund, warum wiederum keine 5. Mannschaft gemeldet werden konnte. Wie erfolgreich die 4. Mannschaft in der neuen Saison abschneidet, ist wie immer auch von der Personalsituation in den anderen drei Erwachsenenmannschaften abhängig. Die Erfahrung der letzten Spieljahre hat gezeigt, dass in allen Mannschaften immer wieder Ersatz gebraucht wird.

Aktuelles aus dem Vereinsleben

Leider hat das Vereinsleben beim TTC Köditz bedingt durch die immer noch vorherrschende Corona-Pandemie stark gelitten. Vereinsveranstaltungen konnten im vergangenen Jahr 2020 schlicht und einfach nicht stattfinden. Lediglich ein Wandertag im Frankenwald Anfang September 2020 wurde kurzfristig organisiert. Auch im Jahr 2021 konnten bis heute keinerlei Veranstaltungen geplant werden. Erst am 22. Juni konnte der Vereinsausschuss erstmals wieder tagen und zumindest die längst überfällige Jahreshauptversammlung samt Neuwahlen terminieren. Ob in diesem Jahr eine Weihnachtsfeier stattfinden wird, ist derzeit unklar und kann wohl erst kurzfristig entschieden werden. Das Team der Plattenpost hält Euch auf dem Laufenden!

In der nächsten Ausgabe nach dem Saisonauftakt:

- Spiele und Ergebnisse unserer Mannschaften
- „Hinter den Kulissen“ mit Edelfan und Jugendtrainerin Carola Stock
- Doppelinterview mit Dominik Huebner und Michael Rahm - Der Rückkehrer und der Abwanderer